



VITA
FLORIAN GÖTZ, BARITON

Florian Götz studierte zunächst Schulmusik und Trompete in Stuttgart, bevor er ein Gesangsstudium an der Guildhall School of Music and Drama in London bei Paula Anglin und Mark Packwood absolvierte, welches er mit Auszeichnung abschloss. Danach folgten weitere Studien bei Michael Rhodes und an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Mario Hoff und Ulrike Fuhrmann [Konzertexamen], sowie Meisterkurse bei Gregory Lamar, Kurt Widmer, Malcolm Martineau, Brigitte Fassbaender, Claudia Eder, Christian Curnyn, Sarah Walker und Graham Johnson. Seit 2013 wird der junge Bariton von Margreet Honig betreut.

Florian Götz ist u.a. Preisträger des Internationalen Wettbewerbs Kammeroper Schloss Rheinsberg und Stipendiat des Richard-Wagner Verbandes.

In der Spielzeit 2009/2010 war Florian Götz Mitglied des Thüringer Opernstudios. Im Anschluss trat er als Solist von 2010 bis 2013 in das Ensemble des Theaters Erfurt ein. Dort sang er zahlreiche Fachpartien wie u.a. **Papageno** *Die Zauberflöte*, W. A. Mozart, **Dr. Falke** – *Die Fledermaus*, J. Strauß, **Belcore** – *L'elisir d'amore*, G. Donizetti, **Ping** – *Turandot* und **Schaunard** – *La Bohème*, G. Puccini, **Dandini** – *La Cenerentola*, G. Rossini, **Jupiter** – *Orpheus in der Unterwelt*, J. Offenbach, **Tio Lukas** – *Der Corregidor*, H. Wolf, **Morales** und **Le Dancaire** – *Carmen*, G. Bizet, **Ottokar** – *Der Freischütz*, C.M.v. Weber und **Silvano** – *Un ballo in maschera*, G. Verdi. Außerdem widmete er sich am Theater Erfurt auch dem zeitgenössischen Repertoire, so sang er in den Uraufführungen die Partien des **Taylor** – *Der leuchtende Fluß*, J. Doderer und **Mr. Parker** – *Die Frauen der Toten*, A. Bröder. Weitere zentrale Partien sind Mozarts **Figaro** und **Graf** in *Le Nozze di Figaro* und Mozarts **Nardo** in *La finta giardiniera*.

In seiner internationalen Karriere gastierte der junge Bariton bereits an zahlreichen Theatern wie u.a. am Nationaltheater Weimar, Staatstheater Darmstadt, Staatstheater Meiningen und am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Gastengagements führten ihn des Weiteren zum Glnedbourne Festival/GSMD, den Ludwigsburger Schloßfestspielen, Concertgebouw in

Amsterdam, Festwochen Herrenhausen, zum Bayerischer Barock, Thüringer Bachwochen und zum Fränkischen Sommer, zum F estival Berlioz und zum F estival de Sabl e. Regelmäßig tritt Florian Götz in der Philharmonie Warschau, de Bijloke Gent und im de Single Antwerpen auf.

2012 debütierte Florian Götz an der Opéra Bastille in Paris als **Artabano** in Pagniardis *Caligula delirante* unter Vincent Dumestre mit dem Ensemble Le Po eme Harmonique. Es folgten danach mehrere Auftritte an französischen Theatern, wie u.a. der Opéra de Reims und Rouen, sowie dem Th atre de l'Athénée in Paris.

Besonderes Augenmerk schenkt Florian Götz bisher außerdem dem Repertoire des Barock. So interpretierte er bereits zahlreiche Partien Händels wie **Elviro** in *Serse*, **Pallante** in *Agrippina*, **Argante** in *Rinaldo*, **Fenice** in *Deidamia*, aber auch ausgefallenen Partien wie Scarlattis **Gildo** in *Penelope la Casta* beim WDR in Köln. Dabei war er jeweils mehrfach Gast bei den H ndelfestspielen in Halle und Göttingen und dem Rheingau Musikfestival.

Besondere Aufmerksamkeit und gefeiert von der Kritik erhielt seine Gestaltung der Partie des **Nardo** in der Ersteinpielung von Anfossis *La finta Giardiniera* für Harmonia Mundi/Sony unter Werner Ehrhardt mit dem Ensemble l'arte del mondo.

Der junge Bariton sang bereits unter namhaften Dirigenten wie Sir Collin Davis, Antony Bramall, Wolfgang G nnenwein, Gudni Emilsson, Nicholas Milton, Walter Gugerbauer, Lukas Beikircher, Johannes Pell, Alexander Rumpf, Christoph Gedschold und Joel Revzen und arbeitete mit Regisseuren wie Tatjana G rbaca, Michael Hampe, Bernd Mottl, Guy Montavon, Stephen Langridge, Bruno Berger-Gorski, Gabriele Rech, Dominique Horwitz, René Zisterer, Katharina Thalbach, Bernard Uzan, Lynne Hockney, René Zisterer, Christian Schiaretti, Arnaud D carsin und John Dew, sowie mit Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, Nürnberger Symphoniker, Stuttgarter Symphoniker, Staatskapelle Weimar, L'arpa festante, United Continuo Ensemble, Pots-



VITA
FLORIAN GÖTZ, BARITON

damer Kammerakademie, Lautten Compagny Berlin und La Grande Écurie et la Chambre de Roy.

Sein Repertoire im Oratorien- und Konzertbereich umfasst neben zentralen Werken Bachs, Haydns und Mendelssohns auch Werke wie Brittens *War Requiem*. Florian Götz ist regelmäßiger Gast der Magdeburger Telemann-Festtage und nahm dort an zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen teil. 2013 sang er Orffs *Carmina Burana* im Prinzregententheater München und war mit Bachs *Johannes Passion* mit dem Ricercar Consort unter Philippe Pierlot bei den Thüringer Bachwochen zu erleben, sowie auch unter der Leitung von Stefan Mai. Unter der Leitung von Michael Sanderling sang Florian Götz Lieder aus Gustav Mahlers Sammlung *Des Knaben Wunderhorn* unter anderem im Konzerthaus Berlin und der Frauenkirche Dresden und unter Thomaskantor Georg Christoph Biller Bachs *h-moll Messe*. Als **Testo** in Monteverdis *Il Combattimento di Tancredi e Clorianda* war er unter dem Dirigat von Konrad Junghänel zu hören.

Florian Götz widmet sich auch intensiv dem Liedgesang und gestaltet Liederabende mit verschiedenen Programmen. Eines der Hauptwerke der Gattung, Schuberts Zyklus *Die Winterreise*, wird er 2016 in Paris mit der Pianistin Fériel Kaddour an der CNSM aufführen.

Mit der Lautten Compagny unter Wolfgang Katschner sang er die Partie des **Mago** in Händels *Rinaldo* im Concertgebouw Amsterdam, sowie **Argante** in *Rinaldo* bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen. Eine DVD dieser Produktion mit Florian Götz als **Argante** ist im Sommer 2015 bei Arthaus erschienen. 2014 debütierte Florian Götz unter Jean-Claude Malgoire in Rossinis *Il Barbiere di Siviglia* am Théâtre des Champs-Élysées in Paris, sowie als **Guglielmo** in Mozarts *Così fan tutte* unter Garrett Keast am Theaterhaus Stuttgart und am Gasteig in München. In der Spielzeit 2014/15 gastierte Florian Götz als **Papageno** in *Papageno* und die *Zauberflöte* an der Oper Leipzig. Außerdem feierte Florian Götz im Oktober 2014 sein New York Debüt am Miller Theatre unter Vincent Dumestre.

Projekte in 2015/16 beinhalten u.a. **Papageno** beim Mozartfest Würzburg 2015, Brahms *Ein deutsches Requiem* unter Manfred Jung, Orffs *Carmina Burana* in der Münchner Philharmonie, eine Konzerttournee mit Bachs BWV 201, **Pan** mit dem Ricercar Consort in Taiwan, **Ping** in *Turandot* am Landestheater Innsbruck, eine CD-Produktion für Sony mit der Partie des **Lumaca** in Salieris *La Scuola de'Gelosi*, sowie **Schaunard** in *La Bohème* unter Marcus Bosch bei den Heidenheimer Opernfestspielen.

Stand: Januar 2016





**REPERTOIRELISTE OPER UND OPERETTE
FLORIAN GÖTZ, BARITON**

P. Anfossi	La finta giardiniera	Nardo
Chr. Athinodorou	Ita Vitam [UA]	Philippus
T. Bartel	Michael Kohlhaas	Kohlhaas
R. Benatzky	Im weissen Rössl	Piccolo
G. Bizet	Carmen	Morales, La Dancaire
B. Britten	Ein Sommernachtstraum	Schlucker
A. Bröder	Die Frauen der Toten [UA]	Mr. Parker
P. Burkhard	Das Feuerwerk	Obolski
J. Doderer	Der leuchtende Fluss [UA]	Taylor
G. Donizetti	L'elisir d'amore	Belcore
A. E. M. Grétry	Richard Löwenherz	Sir William
G.F. Händel	Agrippina	Pallante
	Deidamia	Fenice
	Rinaldo	Argante, Mago
	Serse	Elviro
W.A. Mozart	Cosi fan tutte	Guglielmo
	La finta giardiniera	Nardo
	Le Nozze di Figaro	Figaro, Almaviva [studiert]
	Die Zauberflöte	Papageno
	Papageno und die Zauberflöte	Papageno
J. Nunn	Tangier Tatoo	Ahmed
J. Offenbach	Orpheus in der Unterwelt	Jupiter
C. Orff	Der Mond	Vierter Bursche
G. M. Pagliardi	Caligula delirante	Artabano, Domitio
G. Puccini	La Bohème	Schaunard
	Turandot	Ping
M. Ravel	L'enfant et les Sortilèges	Sessel, Baum
A. Scarlatti	Penelope la Casta	Gildo
J. Schubert	Die Bremer Stadtmusikanten	Esel
J. Strauß	Die Fledermaus	Dr. Falke
D. Templeton	Nightsuqare [UA]	First Lover
P. Tschaikowski	Carodejka	Ivan Zuran [russisch]
G. Verdi	Un ballo in maschera	Christiano/Silvano
C. M. v. Weber	Der Freischütz	Ottokar, Kilian
K. Weill	Dreigroschenoper	Macheath [Mackie Messer]
H. Wolf	Der Corregidor	Tio Lukas [konzertant]



**REPERTOIRELISTE KONZERT
FLORIAN GÖTZ, BARITON**

J. S. Bach	Magnificat
	Große Messe in h-Moll
	Johannes Passion [1. und 2. Fassung; Arien und Christus]
	Matthäus Passion [Arien und Christus]
	Weihnachtsoratorium Kantaten 1 - 6
	Messe in A-Dur
	Messe in G-Dur
	Bass-Solo-Kantaten BWV 56/82/158
	diverse geistliche und weltliche Kantaten
C. PH. E. Bach	Magnificat
J. Brahms	Ein deutsches Requiem
B. Britten	War Requiem [studiert]
F. Durante	Magnificat
M. Duruflé	Requiem
A. Dvořák	Stabat Mater
	Messe D-Dur
G. Fauré	Requiem
G. F. Händel	Messias [englisch/deutsch]
	Dettinger Te Deum
	Johannes Passion
	Dixit Dominus
	Nisi Dominus
J. Haydn	Die Jahreszeiten
	Die Schöpfung
	Paukenmesse
	Theresienmesse
	Nelsonmesse
	Harmoniemesse
	Nicolaimesse
H. Herzogenberg	Die Geburt Christi
F. Mendelssohn-	Paulus
Bartholdy	Elias
	Magnificat
	Lauda Sion
	Der 42. Psalm
C. Monteverdi	Il combattimento di Tancredi e Clorinda [Testo]



**REPERTOIRELISTE KONZERT
FLORIAN GÖTZ, BARITON**

W. A. Mozart	Requiem
	Große Messe in c-Moll
	Vespera solennes de Confessore
	Krönungsmesse
	u. a. diverse Messen
C. Orff	Carmina Burana
G. Rossini	Petite Messe solennelle
C. Saint-Saens	Weihnachtsoratorium [deutsch/latein]
J. H. Schein	Musica boscareccia
F. Schubert	Messe in As-Dur
	Messe in Es-Dur
	Messe in B-Dur
H. Schütz	Musikalische Exequien [B1]
	Kleine geistliche Konzerte
G. Ph. Telemann	Johannes Passion 1733 [Arien und Christus]
	Matthäus-Passion 1730 [Christus]
	Matthäus-Passion 1750 [Christus]
	Markus Passion 1755 [Arien und Christus]
